



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Digitale Planung Bayern

4. Februar 2026

- **Rollout abgeschlossen: Digitale Planungs- und Beteiligungsplattform DiPlanung ist online**
- **Bereits rund 2.200 Administratoren auf Plattform registriert**
- **Bauminister Bernreiter: „DiPlanung macht Planen und Bauen in Bayern digitaler, schneller und einfacher!“**

Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr hat seit Juli 2025 die Plattform DiPlanung schrittweise eingeführt und dazu Veranstaltungen in allen sieben Regierungsbezirken angeboten: Nutzerinnen und Nutzer aus den Kommunen konnten sich dabei mit den Funktionen und Vorteilen von DiPlanung vertraut machen, praxisnahe Einblicke gewinnen, sich über Förder- und Schulungsangebote informieren und über ihre Erfahrungen austauschen. Den Abschluss bildete heute die Einführungsveranstaltung für Oberbayern im Bayerischen Bauministerium.

„Bauen muss einfacher und schneller gehen. Ein Schlüssel ist dafür die Digitalisierung: Sie vereinfacht und beschleunigt das Planen und Bauen spürbar. Davon profitieren alle am Planungsprozess Beteiligte: In erster Linie natürlich die Gemeinden, aber auch staatliche und nicht-staatliche Institutionen, Planungsbüros und schlussendlich alle Bürgerinnen und Bürger“, betonte Bauminister [Bernreiter](#).

Die flächendeckende Nutzung von DiPlanung ist seit Mitte letzten Jahres im Freistaat Bayern freigeschaltet. Darüber wurde bei Präsenzveranstaltungen mit insgesamt über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im letzten halben Jahr in allen Regierungsbezirken umfassend informiert. Besonders wichtig war die Einbindung regionaler Ansprechpersonen aus der Praxis, die bereits Erfahrung mit der Arbeit auf DiPlanung sammeln konnten. Durch die Veranstaltungen und digitale Folgetermine wird die Bildung von Netzwerken und der wichtige Austausch von Fachwissen gefördert. Die Einführung der innovativen Plattformlösung stellt einen Meilenstein in der digitalen Transformation der Bauleitplanung dar, der die Effizienz und Transparenz von Planungsprozessen und -verfahren erhöht und zugleich auch die Öffentlichkeitsbeteiligung deutlich erleichtert. Das ist ein echter Vorteil für alle – die Kommunalverwaltung und die Bürgerinnen und Bürger.

„DiPlanung spielt künftig eine Schlüsselrolle dabei, Daten und Prozesse strukturiert und verlustfrei zu erfassen, auszutauschen und Planungen transparent zu machen. Je mehr an Planungen beteiligte Stellen DiPlanung nutzen, desto mehr profitieren wir alle davon, weil Prozesse dann über alle Ebenen hinweg medienbruchfrei, effizient und transparent ablaufen. Das wiederum beschleunigt das Planen und Bauen. Lassen Sie uns mit DiPlanung gemeinsam die digitale Zukunft des Planungsbereichs voranbringen!“, sagte Bauminister Bernreiter.

Um den Start mit DiPlanung bestmöglich zu unterstützen, steht auf der Website www.digitale.planung.bayern.de ein umfangreiches Informations- und Schulungsangebot zur Verfügung. Interessierte finden hier neben Hilfestellungen und Fachpublikationen auch zahlreiche Erklärvideos und Veranstaltungshinweise.

Unterstützt wird der Rollout der digitalen Planungsplattform außerdem im Förderrahmen „XPlanBonus Bayern“, ein Anreiz für Gemeinden, ihre neuen Planungen oder bereits bestehende Planwerke im einheitlichen Datenstandard XPlanung erstellen zu lassen. XPlanung bildet die Basis für die Nutzung der Plattform DiPlanung und ist damit ein zentraler Baustein für ihren flächendeckenden Betrieb.

Hier kann die Förderung noch bis Ende 2026 beantragt werden: <https://www.digitale.planung.bayern.de/aktuelles/001203/index.html>

Umfassende Informationen zur Digitalen Planung Bayern finden Sie unter <http://www.digitale.planung.bayern.de/>.

Foto: Bayerns Bauminister Christian Bernreiter bei der Abschlussveranstaltung zur Einführung der digitalen Planungs- und Beteiligungsplattform DiPlanung. (Quelle: StMB)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

